

# FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG

HINTERGRUNDINFORMATIONEN, HILFSMITTEL  
UND VORSCHLÄGE FÜR DEN UNTERRICHT.

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Österreichisches Jugendrotkreuz  
[www.jugendrotkreuz.at](http://www.jugendrotkreuz.at)



**In Zusammenarbeit mit:**

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt  
[www.auva.at](http://www.auva.at)



ÖAMTC, Österreichischer Automobil-,  
Motorrad- und Touring Club  
[www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at)



# WEITERE ANGEBOTE DES JUGENDROT KreuzES FÜR DIE VOLKSSCHULE

## MEIN ZWEITES GESUNDHEITSBUCH

„Mein zweites Gesundheitsbuch“ ist ein Gesundheits-Tagebuch für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe. Die Kinder werden angeregt, spielerisch, aber auch auf ernsthafte, reflektierte Weise die Entwicklung ihres eigenen Gesundheitsverhaltens zu dokumentieren. Der Gedanke der aktiven Gesundheitsvorsorge wird verständlich und begreifbar.

> [www.jugendrotkreuz.at/gesundheit](http://www.jugendrotkreuz.at/gesundheit)



## „HELFI HILFT DIR HELFEN“

Zwei Schülerhefte und eine Lehrermappe umfasst das Erste-Hilfe-Programm für die 1.-4. Schulstufe „Helfi hilft dir helfen“. Mit Hilfe der Figur des guten Geistes Helfi lernen die Schülerinnen und Schüler die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen bei kleineren Verletzungen und erhalten Tipps zur Unfallverhütung. Das Helfi-Programm kann von jeder Lehrperson auch ohne vorhergehenden Erste-Hilfe-Kurs im Rahmen des Sachunterrichts verwendet werden.

> [www.jugendrotkreuz.at/helfi](http://www.jugendrotkreuz.at/helfi)



## SCHÜLERZEITSCHRIFTEN

Die ÖJRK-Schülerzeitschriften Kleines Volk (3.-4. Schulstufe), JÖ (5. Schulstufe) und TOPIC (ab der 6. Schulstufe) machen Schülerinnen und Schülern Lust aufs Lesen und bringen jeden Monat spannende, lesefördernde, interessante, bewegende – auf jeden Fall lesenswerte Beiträge für junge Menschen. Die Zeitschriften sind im Jahresabo über die Schule zu beziehen.

> [www.lehrerservice.at](http://www.lehrerservice.at)



## ÖSTERREICHISCHES SCHWIMMERABZEICHEN

Sicherheit beim Vergnügen im Wasser bringen die Schwimmprüfungen. Ab sieben Jahren können Schülerinnen und Schüler über das Jugendrotkreuz an der Schule die Freischwimmer-, später die Fahrtenschwimmer- und die Allroundschwimmerprüfung machen.

> [www.jugendrotkreuz.at/schwimmen](http://www.jugendrotkreuz.at/schwimmen)



# VORWORT

Radfahren macht Kindern Spaß, fördert ihre Gesundheit und sensibilisiert sie für das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Als Radfahrer muss man mehr Verkehrszeichen kennen und Situationen im Straßenverkehr besser einschätzen können als in der Fußgängerrolle. Nicht zuletzt bereitet die Ausbildung zum „geprüften Radfahrer“ schon in jungen Jahren auf die spätere Führerscheinprüfung vor und ist somit ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung.

Die freiwillige Radfahrprüfung stellt seit Jahren an Österreichs Volksschulen einen fixen Programmpunkt dar. Dabei sollte nicht allein die Prüfung im Mittelpunkt stehen. Vielmehr ist hier der Weg das Ziel. Die Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung ist ein wichtiger Prozess, den Kinder der 4. bzw. 5. Schulstufe im Rahmen der Verkehrserziehung durchlaufen. Die Begleitung in dieser Phase wird zum größten Teil von den Lehrerinnen und Lehrern übernommen.

Um die Lehrpersonen dabei besser zu unterstützen, wurde diese Lehrermappe mit umfassenden hilfreichen Materialien als Ergänzung zum Schülerheft entwickelt. Das Österreichische Jugendrotkreuz als langjähriger Träger dieses Programms hat gemeinsam mit einer Gruppe von Experten in der Verkehrserziehung und den Programm-Partnern AUVA und ÖAMTC zu jedem im Schülerheft behandelten Thema Hintergrundinformationen, Vorschläge für den Unterricht und Begleitmaterialien zusammengestellt.

Wir hoffen, Sie damit bei der Vorbereitung Ihrer Schülerinnen und Schüler für die freiwillige Radfahrprüfung bestmöglich zu unterstützen und danken Ihnen für Ihren Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Das Autorenteam



# IMPRESSUM

## Herausgeber

---

Österreichisches Jugendrotkreuz, Generalsekretariat,  
Wiedner Hauptstraße 32, 1041 Wien,  
Tel.: 01/589 00-0, ZVR-Zahl: 432857691  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

## Autorenteam

---

Dr. Sabine Bauer  
Mag. Dora Donosa  
Dir. Karl Ederer  
Kontr.-Insp. Roland Hanifl  
Mag. Martin Hoffer  
Hans Klivan  
Mag. Joachim Rauch  
Dr. Mechthild Rotter  
Judith Wölfl

Das Autorenteam dankt Mag. Karl J. Zahhuber für die Unterstützung.

## Gesamtkoordination

---

Meike Doersch  
Belma Hodzic

## Herstellung

---

Layout & Grafik: Natalie Dietrich  
Illustrationen: Peter Unger  
Impulstexte: Thomas Aistleitner  
Fotos: ÖJRK, Anna Stöcher, Daniela Klemencic, Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband, BM.I Abteilung I/5-Öffentlichkeitsarbeit/Alexander Tuma, [www.linz.at/feuerwehr](http://www.linz.at/feuerwehr), Bundessekretariat des ÖBSV, [picturedesk.com](http://picturedesk.com), ÖRK/Bildungszentrum, ÖRK/Alexander Seger, Info-Media/Getty Images, ÖRK/LV OÖ, Broschüre BMUKK „Bewegte Pause und Freizeit“/S. Mundigler, AUVA/Unterrichtsmaterialien zu den AUVA-Radworkshops  
Fotoredaktion: Mona Saleh  
Redaktionelle Bearbeitung: Mag. Simone Kreamsberger  
Lektorat: Mag. Simone Kreamsberger, Mag. Sabine Wawerda  
Repro: Manfred Poor  
Produktion: Info-Media, 1010 Wien

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Radfahrer, RadfahrerIn bzw. Radfahrer/in) verzichtet und die männliche Form angeführt. Gemeint und angesprochen sind immer beide Geschlechter.

1. Auflage, 2007

# INHALT

## ERLÄUTERUNGEN UND LÖSUNGEN

1. ELTERNABEND
2. BEVOR ES LOSGEHT
3. PARTNER IM STRASSENVERKEHR
4. BODENMARKIERUNGEN UND VERKEHRSLÄCHEN
5. WARTEPFLICHT ODER VORRANG
6. WAS EIN RADFAHRER KÖNNEN MUSS
7. WAS EIN RADFAHRER WISSEN MUSS
8. WICHTIGE VERKEHRSSZEICHEN
9. VERHALTEN BEI UNFÄLLEN UND ERSTE HILFE
10. TRENDSPORTGERÄTE



# ERLÄUTERUNGEN ZUR LEHRERMAPPE UND LÖSUNGEN

## Inhalt

---

In dieser Lehrermappe finden Sie zu jedem Kapitel des Schülerheftes Hilfestellungen zur Unterrichtsgestaltung. Zu jedem behandelten Thema gibt es definierte Lernziele und Erklärungen zu den Inhalten, die den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden sollen. Weiters wurden methodische und didaktische Anregungen zusammengestellt, wie Sie das Kapitel mit der Schulklasse durcharbeiten können. Ergänzende Hilfsmaterialien zur Unterrichtsgestaltung ermöglichen eine Vertiefung des Themas. Dabei handelt es sich teilweise um Hinweise auf Materialien, die über diese Unterlagen hinausgehen, wobei die Bezugsquellen angegeben sind.

## Zusatzmaterialien

---

Die Hilfsmaterialien zur Unterrichtsgestaltung finden Sie direkt in dieser Mappe jeweils am Kapitelende. Bei diesen Zusatzmaterialien handelt es sich um Kopiervorlagen oder Informationstexte. Altersgerechte Impulstexte, die gemeinsam in der Klasse gelesen oder vom Lehrer vorgelesen werden können, erleichtern den Einstieg in jedes Thema.

## Impulstexte

---

Diese Impulstexte für die Schüler sind als Fortsetzungsgeschichte aufgebaut. Dabei erleben zwei Kinder, die für die freiwillige Radfahrprüfung lernen und üben, kleine Abenteuer mit ihren Fahrrädern. Zur Vertiefung können die Geschichten als Vorlage für Rollenspiele, Theaterstücke oder Sketches verwendet werden.

### Hauptpersonen

Felia: 9 Jahre; Niko: 10 Jahre; Jule: 16 Jahre, Nikos Schwester

### Nebenrollen

Tom: 19 Jahre, Jules Freund; kleines Kind am Dreirad

## Lösungen Impulstexte:

### Kapitel 2

**Impulstext: „Mitfahrer gesucht!“**

richtige Lösung: b

**Impulstext: „Licht an!“**

richtige Lösung: e

### Kapitel 3

**Impulstext: „Unterwegs mit Tim und Tom“**

richtige Lösung: c

### Kapitel 4

**Impulstext: „Wo darf ich fahren?“**

richtige Lösung: c

### Kapitel 5

**Impulstext: „Das verkehrte Dreieck“**

richtige Lösung: c

### Kapitel 6

**Impulstext: „Schneller als der Bus“**

richtige Lösungen: b, c und d

### Kapitel 7

**Impulstext: „Der tote Winkel“**

richtige Lösung: c

### Kapitel 8

**Impulstext: „Vorsicht, Radfahrer!“**

richtige Lösung: c

### Kapitel 9

**Impulstext: „Hast du ein Telefon?“**

richtige Lösung: c

### Kapitel 10

**Impulstext: „Heute rollen wir“**

richtige Lösung: b

## Übungen

Jedes Kapitel wird mit einer Übung abgerundet – entweder in Form eines Arbeitsblattes als Kopiervorlage oder als Anleitung für eine praktische Übung. Damit soll das Gelernte nochmals wiederholt und gefestigt werden.

Lösungen der Übungen:

## Lösung Kopiervorlage S. 2.10

KOPIERVORLAGE – ÜBUNG

### Fahrradcheck

Welche Ausrüstungsteile MUSS dein Fahrrad immer haben?

① 

○ 

○ 

② 

④ 

③ 

⑤ 

⑥ 

○ 



Finde die richtigen Teile und trag die Ziffern ein! 1, 2, 3 und los geht's!

- ① zwei Bremsen
- ② Glocke oder Hupe
- ③ einen weißen Rückstrahler vorne
- ④ einen roten Rückstrahler hinten
- ⑤ gelbe Rückstrahler an den Pedalen
- ⑥ gelbe Rückstrahler an den Speichen

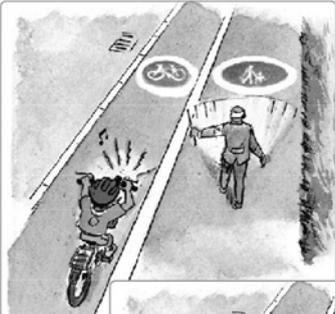
FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG – LEHRERMAPPE BEVOR ES LOSGEHT 10

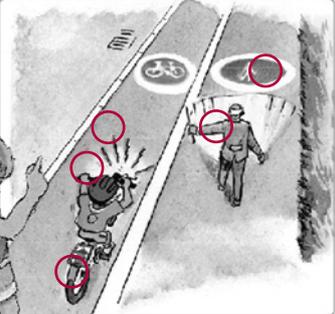
## Lösung Kopiervorlage S. 3.8

KOPIERVORLAGE – ÜBUNG

### Suchbild

Such die fünf Fehler im unteren Bild und trag sie ein.





Schau genau!

FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG – LEHRERMAPPE PARTNER IM STRASSENVERKEHR 29

## Lösung Kopiervorlage S. 4.7

KOPIERVORLAGE – ÜBUNG

### Lückentext

 Ich muss vor der **Haltlinie** anhalten.

 Die **Sperrlinie** darf ich nicht überfahren.

 Gibt es **Richtungspfeile**, so muss ich mich rechtzeitig einordnen und darf nur in Pfeilrichtung weiterfahren.

 **Sperrflächen** darf ich nicht befahren.

 Die **Leitlinie** darf ich, wenn nötig, überfahren.

 Die **Blockmarkierung** kennzeichnet eine Radfahrerüberfahrt. Hier muss ich über die Straße fahren.

 Am **Zebrastreifen** muss ich Fußgänger ungehindert die Straße überqueren lassen.

**Lösungsworte**

Sperrlinie	Richtungspfeile	Sperrflächen
Blockmarkierung	Haltlinie	Zebrastreifen
		Leitlinie

FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG – LEHRERMAPPE BODENMARKIERUNGEN UND VERKEHRSPFLÄCHEN 43

### Lösung Kopiervorlage S. 6.8

KOPIERVORLAGE – ÜBUNG

**Linksabbiegen**

Wie verhältst du dich beim Linksabbiegen?  
Finde die richtige Reihenfolge und trag die Ziffern unten ein!

Nicht vergessen:  
Ein deutliches Handzeichen geben!

- ③ Ich ordne mich ein.
- ④ Ich beachte die Fußgänger.
- ① Ich schaue zurück.
- ⑦ Ich beachte wieder die Fußgänger.
- ② Ich gebe ein deutliches Handzeichen.
- ⑤ Ich beachte den Querverkehr.
- ⑥ Ich beachte den Gegenverkehr und biege in weitem Bogen links ein.

HILFEN MACHT SCHULE FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG – LEHRERMAPPE WAS EIN RADFAHRER KÖNNEN MUSS 6.8

### Lösung Kopiervorlage S. 8.10

KOPIERVORLAGE – ÜBUNG

**Verkehrszeichen anmalen**

Nimm vier Stoffe – rot, blau, gelb und schwarz – und mal die Verkehrszeichen richtig an!

HILFEN MACHT SCHULE FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG – LEHRERMAPPE WICHTIGE VERKEHRSSCHEN 8.10

### Lösung Kopiervorlage S. 7.6

KOPIERVORLAGE – ÜBUNG

**Der tote Winkel**

Wenn du dich im toten Winkel seitlich des Fahrzeugs, direkt vor oder hinter dem Fahrzeug befindest, kann dich der Lenker nicht sehen. Zeichne auf den beiden Abbildungen den Winkel ein, in dem dich der LKW-Lenker NICHT sieht!

HILFEN MACHT SCHULE FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG – LEHRERMAPPE WAS EIN RADFAHRER WISSEN MUSS 7.6

### Lösung Kopiervorlage S. 10.5

KOPIERVORLAGE – ÜBUNG

**Inlineskates und Rollschuhe. Wo darfst du fahren?**

Die Radfahrprüfung gilt auch für Inlineskates.  
Wo darfst du mit Inlineskates und Rollschuhen fahren?

Kreuze die zutreffenden Verkehrszeichen an!

HILFEN MACHT SCHULE FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG – LEHRERMAPPE TRENDSPORTGERÄTE 10.5

53.000 Schülerunfälle pro Jahr müssen nicht sein!

## Nicht jeder Unfall ist vermeidbar.

Aber viele lassen sich durch Information, Wissen und Training doch verhindern - oder zumindest in den Folgen abmildern.



### UNSERE THEMENLISTE UMFASST:

- Sport, Ballspiel, Falltraining, Skifahren, Snowboarden und Carven
- Verkehrserziehung, Sicherheit beim Radfahren und beim Mopedfahren
- Soziales Lernen
- Checklisten zur Sicherheit in Schulgebäuden und von Sportgeräten, Erste Hilfe
- NEU! Aktion !GIB8 in der Schule



Wir von der **AUVA** haben uns das Ziel gesetzt, die bei uns automatisch und kostenlos versicherten Schüler möglichst gut und ausführlich über Gefahren in der Schule, auf dem Schulweg und beim Sport aufzuklären. Dafür bieten wir eine ständig wachsende Zahl kind- und jugendgerechter Medien zum spielerischen und unterhaltsamen Lernen über Unfallgefahren an.

Videos, CDs, Broschüren, Info-Comic-Hefte, Poster und Spiele stehen in großer Anzahl bereit, um von Lehrern für ihre Klassen bestellt zu werden. Natürlich gratis und ohne großen bürokratischen Aufwand.



Informieren Sie sich doch bei uns im Internet über Ideen, Aktionen und Projekte unter [www.auva.at](http://www.auva.at) oder bestellen Sie gleich kostenlos Material in Klassenstärke direkt bei:

**AUVA**  
Dr. Mechthild Rotter  
Adalbert-Stifter-Straße 65  
1200 Wien

\*Lehrerinfo anklicken und weiter mit  
\*[auva-schulmedien.info](http://auva-schulmedien.info)  
\*[cool.down](http://cool.down)  
oder direkt mit [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen)



Immer für Sie da.

# ÖAMTC-Nothilfe

# ☎ 120



- 0–24 Uhr ■ Pannenhilfe ■ Abschleppung
- Hilfe nach Unfall ■ Clubmobil

[www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at)

G 0672\_07 | ÖAMTC ZVR 730335108

ARC  
europe

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

